

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2018	Verkündet am 7. März 2018	Nr. 43
------	---------------------------	--------

Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Space Sciences and Technologies – Sensing, Processing, Communication“ an der Universität Bremen

Vom 14. Februar 2018

Der Fachbereichsrat 1 (Physik/Elektrotechnik) hat am 14. Februar 2018 gemäß § 87 Satz 1 Nummer 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Bremischen Hochschulgesetzes vom 29. August 2017 (Brem.GBl. S. 349), folgende Änderungsordnung beschlossen:

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt zusammen mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnungen für Masterstudiengänge (AT MPO) an der Universität Bremen vom 27. Januar 2010 in der jeweils gültigen Fassung.

Artikel 1

Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Space Sciences and Technologies – Sensing, Processing, Communication“ (Kurztitel: „Space-ST“) vom 5. April 2017 (Brem.ABl. S. 301) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 wird in Satz 1 die Bezeichnung „European Credit Transfer and Accomodation System“ berichtigt zu „European Credit Transfer and Accumulation System“.
2. In § 2 werden folgende Änderungen vorgenommen:
 - a) In Absatz 2 Buchstabe c wird Satz 3 „Studierenden mit Deutschkenntnissen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) wird im Wahlbereich die Wahl eines Deutschsprachkurses dringend empfohlen.“ geändert in die neue Formulierung „Das Belegen von weiterführenden Deutschsprachkursen wird Studierenden mit Deutsch als Fremdsprache dringend empfohlen.“. Absatz 2 Buchstabe c erhält somit folgende neue Fassung:

„c) Im Wahlbereich (Elective Modules) sind 12 CP zu absolvieren, die hier wählbaren Module sind in der Anlage 2d dargestellt. Auf Antrag können weitere Wahlmodule vom Masterprüfungsausschuss genehmigt werden.

Das Belegen von weiterführenden Deutschsprachkursen wird Studierenden mit Deutsch als Fremdsprache dringend empfohlen.“

- b) In Absatz 3 wird folgender neuer Satz angehängt:
„Durch den Masterprüfungsausschuss ist sicher zu stellen, dass das Studium auch nach § 2 Absatz 2 Buchstabe c im Wahlbereich innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann.“
3. In § 4 werden als Anpassung an den geänderten Allgemeinen Teil der Masterprüfungsordnungen folgende Änderungen vorgenommen:
- a) Der Titel „Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen“ wird ersetzt durch den neuen Titel „Anerkennung und Anrechnung“.
- b) Der dazugehörige Absatz erhält folgende neue Fassung:
„Die Anerkennung oder die Anrechnung von Leistungen erfolgt gemäß § 22 AT MPO in der jeweils gültigen Fassung.“
4. In § 6 Absatz 1 wird Buchstabe d ersatzlos gestrichen.
5. In Anlage 2 wird bei allen fünf Tabellen in Spalte 2 der Titel „Module Title“ berichtigt in den deutschen Begriff „Modultitel“.
6. In Anlage 2a „Masterarbeit“ wird für die Master Thesis die Kennziffer „ThsSpa“ ergänzt.
7. Bei den Anlagen 2b, 2c und 2d entfällt bei jeder Kennziffer die Zifferngruppe „01-03-“.
8. In der Tabelle zu Anlage 2b „Module des Pflichtbereichs“ werden folgende Ergänzungen vorgenommen:
- a) Die nachfolgend aufgelisteten Module werden um neue Kennziffern vervollständigt:
- | | | |
|--------------|--------|----------------------------------|
| in Zeile 4: | SEM-V | Science and Exploration Missions |
| in Zeile 12: | GG-V | Geodesy and Gravity |
| in Zeile 13: | LSPA-V | Space Lab |
| in Zeile 18: | PrSpa | Project |
- b) In Zeile 7 wird für das Modul „Space Electronics“ die Kennziffer „SPE-V“ geändert in die Kennziffer „SpEI-V“. Die Tabelle erhält daher sowie gemäß der unter Artikel 1 Ziffern 5 und 7 vorgenommenen Änderungen folgende neue Fassung:

K.-Ziffer	Modultitel	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	PL/SL (Anzahl)
Foundations					
IMDA-V	Inverse Methods and Data Analysis	P	6	TP	PL: 1, SL: 1
SEM-V	Science and Exploration Missions	P	3	TP	PL: 1, SL: 1
CTh1-V	Control Theory I	P	3	MP	PL: 1
AtPhy-V	Atmospheric Physics	P	6	TP	PL: 1, SL: 1
SpEI-V	Space Electronics	P	6	TP	PL: 1, SL: 1
ComT-V	Communication Technologies	P	6	MP	PL: 1
Remote Sensing and Communication					
CCod1-V	Channel Coding I	P	3	MP	PL: 1
CNS-V	Communication Networks for Space	P	3	TP	PL: 1, SL: 1
GG-V	Geodesy and Gravity	P	3	TP	PL: 1, SL: 1
LSPA-V	Space Lab	P	6	TP	PL: 1, SL: 1
SMS-V	Sensors and Measurement Systems	P	3	MP	PL: 1
DIP-V	Digital Image Processing	P	3	TP	PL: 1, SL: 1
AtSp-V	Atmospheric Spectroscopy	P	3	TP	PL: 1, SL: 1
Project					
PrSpa	Project	P	12	MP	PL: 1

9. In Anlage 2c „Module der Studienschwerpunkte“ werden folgende Korrekturen und Änderungen vorgenommen:

- a) Im Titel wird im Klammertext das Wort „belegen“ ersetzt durch „absolvieren“.
- b) In der Tabelle des Studienschwerpunkts „PSO“ wird in Zeile 2 für das Modul „Remote Sensing of Ocean and Cryosphere“ die Kennziffer „RSOC-V“ ergänzt; in Zeile 3 wird der Modultitel „Atmospheric Modeling“ geändert in „Atmospheric Chemistry Modeling“ und um die Kennziffer „AtCMI-V“ ergänzt. Die Tabelle erhält daher sowie gemäß der unter Artikel 1 Ziffern 5 und 7 vorgenommenen Änderungen folgende neue Fassung:

K.-Ziffer	Modultitel	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	PL/SL (Anzahl)
RSOC-V	Remote Sensing of Ocean and Cryosphere	P (im Studienschwerpunkt)	6	TP	PL: 1, SL: 1
AtCMI-V	Atmospheric Chemistry Modeling	P (im Studienschwerpunkt)	3	TP	PL: 1, SL: 1
AtA-V	Atmospheric Aerosols	P (im Studienschwerpunkt)	3	TP	PL: 1, SL: 1

- c) Die Tabelle des Studienschwerpunkts „ITS“ erhält gemäß der unter Artikel 1 Ziffern 5 und 7 vorgenommenen Änderungen folgende neue Fassung:

K.-Ziffer	Modultitel	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	PL/SL (Anzahl)
RFC-S	RF Frontend Devices and Circuits	P (im Studienschwerpunkt)	4	MP	PL: 1
DIDS-V	Architectures and Design Methodologies of Integrated Digital Systems	P (im Studienschwerpunkt)	4	MP	PL: 1
MiD-V	Microfluidic Devices	P (im Studienschwerpunkt)	4	MP	PL: 1

10. In Anlage 2d „Module des Wahlbereichs“ werden folgende Korrekturen und Änderungen vorgenommen:

- a) Im Titel wird das Komma hinter „Wahlbereichs“ entfernt und der Wortlaut „es sind insgesamt 12 CP zu absolvieren“ in Klammern gesetzt.
- b) In der Tabelle werden die nachfolgend aufgelisteten Module um neue Kennziffern vervollständigt:
- in Zeile 2: BGC-V Biogeochemistry
- in Zeile 5: 04-M30-CEM-SFI-1 On-Board Data Handling
- in Zeile 6: RSPA-V Remote Sensing of Polar Atmosphere
- in Zeile 9: EngeE-V Engineering Ethics
- c) In Zeile 10 wird der Text am Ende um den Halbsatz „, sowie weitere im jeweiligen Studiengang angebotene Wahlmodule“ erweitert. Die Tabelle erhält daher sowie gemäß der unter Artikel 1 Ziffern 4 und 6 vorgenommenen Änderungen folgende neue Fassung:

K.-Ziffer	Modultitel	Modultyp P/WP/W	C P	MP/TP/KP	PL/SL (Anzahl)
BGC-V	Biogeochemistry	W	3	TP	PL: 1, SL: 1
Dyn1-V	Dynamics 1	W	6	TP	PL: 1, SL: 1
InS-V	Integrated Circuits	W	3	MP	PL: 1
04-M30-CEM-SFI-1	On-Board Data Handling	W	3	MP	PL: 1
RSPA-V	Remote Sensing of Polar Atmosphere	W	3	TP	PL: 1, SL: 1
StEA-V	Statistics and Error Analysis	W	3	TP	PL: 1, SL: 1
WCom-V	Wireless Communications	W	3	MP	PL: 1
EngeE-V	Engineering Ethics	W	3	MP	PL: 1
Anerkannt im Wahlbereich werden zusätzlich Sprachkurse für Deutsch (für ausländische Studierende) und für Englisch (für deutschsprachige Studierende) im Umfang bis zu 6 CP, sowie weitere im jeweiligen Studiengang angebotene Wahlmodule.					

Artikel 2

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach der Genehmigung durch den Rektor in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2017/18 im Masterstudiengang „Space Sciences and Technologies – Sensing, Processing, Communication“ ihr Studium aufgenommen haben.

Genehmigt, Bremen, den 15. Februar 2018

Der Rektor
der Universität Bremen